

Selbstverständnis und Selbstbewusstsein als Lehrer

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 11. März 2013 18:34

[Zitat von Piksieben](#)

Als so uneinsichtig empfinde ich sie übrigens gar nicht.

Nö, ich auch nicht. Selbst wenn sie eine Frage stellen, deren Antwort sie eigentlich nicht interessiert, kann es passieren, dass sie einem zuhören. Und gelegentlich denken sie sogar Mal darüber nach.

[Zitat von Piksieben](#)

Natürlich nenne ich praktische Anwendungen, wo ist jetzt der Widerspruch zu dem, was du schreibst?

Ich sehe keinen Widerspruch. Muss es einen geben? Vielleicht der, dass ich mich nicht gräme, wenn es keine Anwendung gibt?

[Zitat von Piksieben](#)

Und hallo, warum sind die Ingenieurwissenschaften keine Wissenschaften??

Du nennst es a priori schon mal Ingenieurwissenschaft. Auf die Idee käme ich nie. Ist das schlimm? Finde ich nicht. Ingenieure sind ehrenwerte Menschen. Sie bauen Brücken und Autos und Schiffe und Raumsonden und Teleskope, mit denen Menschen die Welt entdecken können. Das ist doch toll.

[Zitat von Piksieben](#)

Das hat nichts mit Gängelung zu tun, das nennt sich Selbstkontrolle der Wissenschaft.

_Selbst_kontrolle der Wissenschaft dürfte wohl kaum von politischen Gremien und Wirtschaftsunternehmen ausgeübt werden. Dass diejenigen, die das Geld geben, in die Inhalte eingreifen, widerspricht der Freiheit der Wissenschaft.

Pausi